

www.VolunteersforLife.de

Von Olympia bis zur Kreisliga: Start der vielseitigen Plattform für soziales Engagement und Ehrenamt im Sport

Einfache Anmeldung, unterstützende Infos und Videos für Schulen, Unternehmen, Vereine und Gruppen sowie Einzelpersonen - egal ob jung oder alt!

Nach rund zwei Jahren der Vorbereitung durch den Projektdurchführer HAM - Hochschule für angewandtes Management in Kooperation mit der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und der Ruhr-Konferenz, startet die Online-Plattform des Projektes „Volunteers for Life“ im Herbst 2022, um Interessenten für sportnahes Ehrenamt mit Veranstaltern und Vereinen möglichst passgenau zusammenzubringen. Dies erfolgt über eine „Suchen-und-finden“-Plattform, auf der große wie kleine Veranstalter - vom „kleinen Dorfverein“ bis zu den Olympischen und Paralympischen Spielen - ihre Suche einstellen können und auf Interessierte mit ihren Erfahrungen und Qualifikationen treffen.

„Ehrenamt mit Sport verbinden, Sport durch Ehrenamt stärken: Dafür steht das Ruhr-Konferenz-Projekt „Volunteers for life“. Mit diesem Projekt wollen wir die Möglichkeit schaffen, einen greifbaren Mehrwert für die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Sport und insbesondere für die an diesem Projekt teilnehmenden Personen zu erzielen. Dabei steht insbesondere der langfristige Aufbau eines Netzwerkes für die Teilnehmenden im Fokus. Mit Hilfe einer bereitgestellten Matching- und Qualifizierungsplattform können Teilnehmende an ein Engagement herangeführt und ermutigt werden, den Sport in seiner Vielfalt aktiv mitgestalten zu können.“, erklärt Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen.

Roadshow in Schulen oder „Online-Lern-Nuggets“ ergänzen das Programm

Vorschläge für Projektwochen an Schulen, eine Einbindung als „Corporate Volunteering“ sowie zwölf kleine Schulungsfilmchen über die Geschichte der Olympischen Bewegung, die Organisation des Sports in Deutschland, Gestaltung nachhaltiger Events und interkulturelle Kommunikation ergänzen das Angebot. Das „Kompetenzzentrum“ mit diesen „Lern-Nuggets“ ist integraler Bestandteil des Projekts und soll es auch Menschen ohne Vorerfahrungen erleichtern an großen Sportveranstaltungen gut vorbereitet zu partizipieren. Natürlich ist das Gelernte auch im Alltag einsetzbar!

Die Strahlkraft des Sports für Gesundheit, Erlebnis, Inklusion sowie dem gemeinsamen Miteinander, ob aktiv oder passiv, ob als kleiner Stadtlauf oder Großevent wie den Rhine-Ruhr 2025 World University Games oder den Finals 2023, den Ruhr Games 2023, der Kanu und Para-Kanu WM 2023, der Volleyball EM 2023, der Hockey EM 2023, der UEFA EURO 2024 und vielen weiteren, soll insbesondere nach den harten Lockdowns durch Corona damit wieder gestärkt werden: *„Ob Bewegungsmangel, Einsamkeit oder erhöhter Stress im Homeoffice - der harte Lockdown hatte für junge wie alte Menschen*

viele Herausforderungen und Folgen. Der facettenreiche Sport kann helfen, genau dagegen wieder zu wirken. Durch Gesundheitsförderung, soziales Miteinander in den Vereinen oder Erlebnisse und Ausgleich für und vom Alltag. Ob beim Großevent oder in der alltäglichen Bewegung und im Spiel. Bei Sport und Bewegung ist für jeden etwas dabei. Doch ohne Freiwilligkeit und Ehrenamt kommt der Sport nicht weit. Hier sind wir alle gefragt - und diese digitale Lösung der Austauschplattform von Helfersuche und freiwilligem Angebot ist ein zeitgemäßes und spannendes Tool!“, so Prof. Dr. Mathias Bellinghausen, Projektleiter an der HAM. „Ehrenamt kann nicht nur Spaß machen und tolle Begegnungen und Erfahrungen bringen. Ihm wird sogar eine gesundheitsförderliche Wirkung attestiert - und von Unternehmen wird im Lebenslauf nach genau den dort gemachten Kompetenzen immer mehr gesucht.“

Eine Plattform für alle!

Vereine für Sport, Soziales oder Gesundheit sind ebenso wie Veranstalter von großen Events dazu eingeladen, auf der „Matching-Plattform“ nach helfenden Händen, den sogenannten Volunteers zu suchen und sich und ihre Veranstaltung zu präsentieren. So muss nicht jeder selbst auf die Suche gehen, hier gibt es eine Plattform für alle!

Sie können ihre gewünschten Voraussetzungen und Anforderungen an die Volunteers angeben und werden daraufhin mit passenden Personen „gematched“ (zusammengeführt). Unter anderem können Sprachfähigkeiten, Mobilität und Erfahrung im Ehrenamt zusätzlich zu vielen weiteren Kategorien abgefragt werden, um die perfekten Volunteers für das eigene Event zu finden. Anmelden können sich Einzelpersonen, kleine Gruppen, Mannschaften oder Vereine, Schulen, ganze Studiengänge oder Unternehmen. Natürlich alles kostenlos.

Kooperation mit Eventvolunteers.de

Für größere Veranstaltungen bietet das Projekt noch eine spannende Kooperation mit Eventvolunteers, die eine umfangreiche App-gestützte Management-Software zur Organisation der Volunteers, Ihrer Aufgaben und Einsätze anbietet. Die App kommt bereits bei Veranstaltungen wie den Invictus Games 2023 in Düsseldorf zum Einsatz, auch die jüngst begeisterte Basketball-EM 2022 nutzte diesen Service.

Die Website der Online-Plattform kann unter: www.volunteersforlife.de genutzt werden.

Prof. (FH) Dr. Mathias Bellinghausen, mathias.bellinghausen@fham.de

Tel.: 0049 221 8000 4183, Mobil: 0049 - 170 - 202 1752

Hintergrund Ruhr-Konferenz

Die Ruhr-Konferenz ist eine umfassende Initiative der Landesregierung, um die Metropole Ruhr als wirtschaftlich starke und lebenswerte Zukunftsregion für alle Menschen zu gestalten. Der im Jahr 2018 gestartete Prozess ist von Beginn an auf breite Beteiligung und das Engagement von Menschen und Partnern aus allen gesellschaftlichen Bereichen angelegt. Auf fünf zentralen Handlungsfeldern werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Chancenregion gesetzt: Vernetzte Mobilität - kurze Wege; Erfolgreiche Wirtschaft - gute Arbeit; Gelebte Vielfalt - starker Zusammenhalt; Sichere Energie - gesunde Umwelt sowie Beste Bildung - exzellente Forschung.

Die Umsetzung der 73 Ruhr-Konferenz-Projekte, die die Landesregierung mit Partnern in der Region realisiert, hat Anfang 2020 begonnen. Zusätzlich versammeln sich bereits ein Jahr später weitere Vorhaben und Ideen von öffentlichen und privaten Institutionen unter dem Dach der Ruhr-Konferenz. Gemeinsam verstärken sie die Impulse und unterstützen die Entwicklung der Chancenregion Ruhr.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ruhr-konferenz.nrw